

Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule ¹

Die Schule hat die Aufgabe Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln und die Kinder zu erziehen. Sie hat den in der Landesverfassung verankerten Erziehungs- und Bildungsauftrag zu verwirklichen. Über die Vermittlung von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten hinaus ist die Schule gehalten, die Schüler

- in Verantwortung vor Gott, im Geiste christlicher Nächstenliebe, zur Menschlichkeit und Friedensliebe, in der Liebe zu Volk und Heimat, zur Achtung der Würde und Überzeugung anderer, zu Leistungswillen und Eigenverantwortung sowie zu sozialer Bewährung zu erziehen und in der Entfaltung ihrer Persönlichkeit und Begabung zu fördern,
- zur Anerkennung der Wert- und Ordnungsvorstellungen der freiheitlich-demokratischen Grundordnung zu erziehen, die im einzelnen eine Auseinandersetzung mit ihnen nicht ausschließt, wobei jedoch die freiheitliche-demokratische Grundordnung, wie im Grundgesetz und Landesverfassung verankert, nicht in Frage gestellt werden darf,
- auf die Wahrnehmung ihrer verfassungsmäßigen staatsbürgerlichen Rechte und Pflichten vorzubereiten und die dazu notwendige Urteils- und Entscheidungsfähigkeit zu vermitteln,
- auf die Mannigfaltigkeit der Lebensaufgaben und auf die Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt mit ihren unterschiedlichen Aufgaben und Entwicklungen vorzubereiten.

Die Schüler sollen hierbei drei Ziele erreichen:

1. Einstellungen (z.B. Haltungen, Bereitschaften, Gewohnheiten usw.):

Einstellungen sind nur begrenzt lehrbar. Sie sind nicht auf bestimmte Unterrichtsfächer der Schule beschränkt. Dennoch sollen Schüler und Schülerinnen folgende 10 prägende Erfahrungen aus ihrer Schulzeit mitnehmen.

- Lebenszuversicht gewinnen, mitgebrachte Ängste überwinden, Neugier entfalten, Bereitschaft weiter zu lernen
- Bewahren und Beschützen gefährdeter Güter der Natur, des Schwächeren..
- Verlässlichkeit
- Pflicht für die Gestaltung und Verbesserung der gemeinsamen Lebensverhältnisse, Verantwortung für das eigene Handeln
- Überzeugungen und Wertvorstellungen entwickeln, Prinzipien der Demokratie erkennen
- Der Gewalt entsagen, Zivilcourage entwickeln
- Eine eigene Identität entwickeln
- Genießen von Ruhe, Bewegung, Spiel, Schönheit, Natur, Kunst
- Blick auf Nachbarländer weiten. Sinn für Besonderheiten des eigenen Volkes, ihrer Sprache, ihres Landes gewinnen.
- Schüler/innen entscheiden sich zwischen Aufklärung und Glauben oder für eine Verbindung von beidem.

¹ aus: Schulgesetz für Baden-Württemberg sowie Bildungsplan 2004

2. Fähigkeiten

- personale Kompetenz
- Sozialkompetenz
- Methodenkompetenz
- Fach- (oder Sach-) Kompetenz

3. Kenntnisse (bleiben weitgehend den Fächern und den Fächerverbänden zugeordnet)

Leitfragen:

Der Bildungsplan stellt Leitfragen zu den einzelnen Leitaufträgen der Schule, z.B.

Lernen und Arbeiten

- ⇒ Welche Möglichkeiten eröffnet die Schule für eigenverantwortliches Arbeiten?
- ⇒ Mit welchen schulinternen Konzepten stärken wir die muttersprachlichen und fremdsprachlichen Kompetenzen der Schüler/innen?
- ⇒ Wie können leistungsstarke und leistungsschwache Schüler/innen erkannt, beraten und differenziert gefördert werden?
- ⇒ Wie gestalten wir ein schulspezifisches Curriculum zur Entwicklung der Kompetenzen?

In Gemeinschaft leben

- ⇒ Welche Vereinbarungen treffen wir, um die Beziehungen untereinander zu gestalten und Orientierung zu geben?
- ⇒ Welche pädagogischen Möglichkeiten nutzen wir zur Lösung von Konflikten?
- ⇒ Welche Hilfen bieten wir zur Bewältigung von Lebensproblemen unserer Schüler/innen?
- ⇒ Wie kann die schulische Gemeinschaft besonderen Lebensumständen von Schüler/innen und unterschiedlichen Lebenswelten im schulischen Umfeld Rechnung tragen?

Demokratie lernen

- ⇒ Welche Formen der Mitsprache und Mitgestaltung gibt es auf der Ebene der Klasse und der Schule?
- ⇒ Wie fördern wir die Übernahme von Verantwortung und die Sprachfähigkeit so, dass Schüler/innen an der Ordnung der gemeinsamen Angelegenheiten mitwirken können und wollen?

Mit Eltern und außerschulischen Partnern kooperieren

- ⇒ Wie gestalten wir die Erfüllung des gemeinsamen Erziehungsauftrags mit den Eltern?
- ⇒ Wie ist die außerschulische Jugendarbeit in den Unterricht / in die Schule integriert?

Eine der zentralen Aufgaben der Schule ist die Konfliktbewältigung und Gewaltprävention.